

Bitte  
frankieren  
oder für  
Fensterumschlag

**Friedrich-Ebert-Stiftung**  
Landesbüro Niedersachsen  
Postfach 2007  
30020 Hannover

**Veranstalter:**

Friedrich-Ebert-Stiftung  
Landesbüro Niedersachsen

---

**Anmeldung:**

Wir bitten Sie, sich mit dem Anmeldebogen per Post, E-Mail oder Fax anzumelden.

---

**Veranstaltungsort:**

**Steigenberger Hotel**

Remarque Osnabrück  
Natruper-Tor-Wall 1  
49076 Osnabrück  
Tel.: 0541 6096-0  
Fax: 0541 6096-600

---

**Anfragen und Anmeldungen an:**

Friedrich-Ebert-Stiftung  
Landesbüro Niedersachsen  
Verantwortlich: Susanne Stollreiter  
E-Mail: niedersachsen@fes.de  
Tel.: 0511 357708-30  
Fax: 0511 357708-40

---

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung wenden Sie sich bitte vor der Veranstaltung an den/die für die Organisation verantwortliche/n FES-Mitarbeiter/in.

# EINLADUNG

## Netzpolitik für die digitale Gesellschaft

Wie sichern wir unsere Rechte im Internet?

**Donnerstag, 3. Juni 2010**  
19.00 Uhr

Veranstaltungsort:  
**Steigenberger Hotel**  
Remarque Osnabrück  
Natruper-Tor-Wall 1  
49076 Osnabrück

**FRIEDRICH  
EBERT  
STIFTUNG**  
Landesbüro Niedersachsen

## ZUM THEMA

### Netzpolitik für die digitale Gesellschaft

Wie sichern wir unsere Rechte im Internet?

Wenn es um „Netzpolitik“ geht, also um die politische Gestaltung der Rahmenbedingungen, unter denen wir das Internet nutzen, haben die BürgerInnen hohe und teils gegensätzliche Erwartungen: So sagen zwei Drittel (65 Prozent) der Deutschen, die Freiheit im Internet müsse erhalten bleiben. Gleichzeitig fordern 61 Prozent vom Staat strengere Regeln und 55 Prozent eine stärkere Überwachung des Datenverkehrs. Dies ergab eine repräsentative Studie des Umfrage-Instituts Aris im Auftrag des Bundesverbandes Informationswirtschaft, Telekommunikation und neue Medien (BITKOM).

Das Internet hat uns ganz neue, vielfältige, scheinbar unbegrenzte Möglichkeiten der Kommunikation, Information und Partizipation gebracht. Direkte, freie Meinungsäußerung, das Knüpfen globaler Kontakte in der Netz-Gemeinde, demokratische Bewegungen im In- und Ausland, aber auch Einkaufen oder Informationsbeschaffung, werden durch das Internet vereinfacht oder erst ermöglicht.

Doch auch kriminelle Machenschaften oder undemokratische Gruppierungen nutzen die multimedialen Möglichkeiten und es gilt dagegen vorzugehen, persönliche Daten vor Missbrauch zu bewahren und vor allem Kinder und Jugendliche zu schützen. Netzpolitik wird somit zunehmend ein wichtiger Bestandteil der politischen Auseinandersetzung.

Wir laden Sie ein darüber zu diskutieren, wieviel Freiheit oder Kontrolle im Netz sein soll und darf, wie wir die Spielregeln der demokratischen Gesellschaft ins Netz übertragen und wie wir die Individual- und Bürgerrechte in einer vernetzten Welt schützen können.

## PROGRAMM

19.00 Uhr Begrüßung

**Susanne Stollreiter**

Friedrich-Ebert-Stiftung

Podiumsdiskussion:

**Dr. Guido Brinkel**

Leiter Medienpolitik BITKOM e.V.

**Matthias Groote MdEP**

**Djure Meinen**

Freier Kommunikationsberater  
und Blogger

Moderation:

**Vanessa Krukenberg**

You & Culture

20.30 Uhr Ende der Veranstaltung

## ANMELDUNG

(Wir bitten um schriftliche Anmeldung!)

Fax: 0511 357708-40

E-Mail: niedersachsen@fes.de

Internet: www.fes.de/niedersachsen

Anschrift: Friedrich-Ebert-Stiftung

Landesbüro Niedersachsen

Theaterstraße 3

30159 Hannover

### Absender

Name, Vorname

Straße

PLZ, Ort

Telefon, Telefax

E-Mail

### An der Veranstaltung

#### „Netzpolitik für die digitale Gesellschaft“

Wie sichern wir unsere Rechte im Internet?

nehme ich teil:

nehme ich nicht teil:

Ich möchte aber zukünftig zu den Veranstaltungen der Friedrich-Ebert-Stiftung eingeladen werden.

Ihre Daten werden von uns vertraulich gemäß Bundesdatenschutzgesetz behandelt.

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung wenden Sie sich bitte vor der Veranstaltung an den/die für die Organisation verantwortliche/n FES-Mitarbeiter/in.